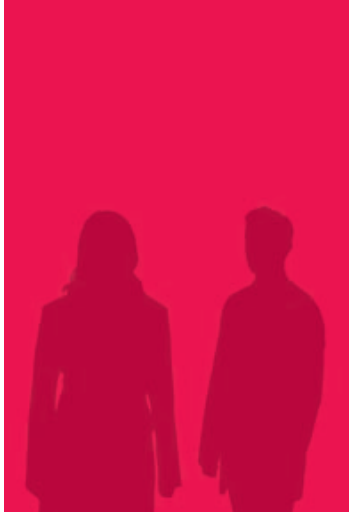




Akademie



www.tuev-sued.de/akademie

- Management
- Anlagen- und Produktionstechnik
- Umwelttechnik
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Gesundheitswesen und Medizintechnik
- Verkehr und Logistik
- **Elektro- und Gebäudetechnik**
- Informationstechnologie

TÜV SÜD Akademie GmbH
Christian Maier
Westendstraße 160
80339 München
Telefon +49 (0)89 5791-2643
Telefax +49 (0)89 5791-2671
christian.maier@tuev-sued.de

AC28-Brandschutz-fly-105x210-w-12-02-14



Akademie

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**



Brandschutz

Brände vermeiden, im Ernstfall alles nach Plan –
das Schulungsprogramm für mehr Gebäudesicherheit

Termine 2012

TÜV SÜD Akademie GmbH

TÜV®

Neue Wege beim Brandschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Brandschutz gehört zu den Eckpfeilern betrieblicher Sicherheit. So erschließt sich der Sinn gesetzlicher Vorgaben von selbst – doch mit diesen gilt es auch vertraut zu sein. Das Wissen, um Gebäude richtig zu sichern, vermitteln Ihnen die immer aktuellen Trainings der TÜV SÜD Akademie.

Zum Beispiel bilden wir Sie Schritt für Schritt zum „Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV“ oder zum krisenfesten „Brandschutzbeauftragten“ aus. Trotz aller Vorbeugung müssen Betriebe aber auch für den Ernstfall gewappnet sein. Wie Sie eine zügige Evakuierung und die nötigen Rettungsmaßnahmen ermöglichen, vermitteln wir deshalb ebenso gründlich.

Die rechtlichen Brandschutzvorgaben sowie die Brandschutztechnik entwickeln sich ständig weiter – wir halten Sie auf dem aktuellen Stand. Aufgrund der neuen DIN 14677 dürfen beispielsweise Brandschutztüren mit Feststellanlage nur noch durch eine speziell ausgebildete „Fachkraft für Feststellanlagen“ geprüft und gewartet werden. Den dazu nötigen Kompetenznachweis erwerben Sie bei der TÜV SÜD Akademie in nur einem Tag oder im Rahmen des kombinierten Seminars „Befähigte Person für Brandschutztüren und -tore sowie Fachkraft für Feststellanlagen“.

Neue Schwerpunkte setzen zudem die Schulungen zur „Brandschutzsanierung im Bestand“, zur „Fachkraft Sprachalarmierung“ oder die „Fortbildung für Fachkräfte Brandmeldeanlagen“. Ob Brandschutz-Neuling oder Fachmann – auf den folgenden Seiten finden Sie das für Sie passende Training.



Beste Grüße

Christian Maier
Produktmanager Gebäudetechnik,
Bauwesen & Energieeffizienz

Inhalt

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz

■ Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV	4
■ Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 1	6
■ Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 2	7
■ Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 3	8
■ Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 4	9
■ Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 5	10

Vorbeugender und organisatorischer Brandschutz

■ Brandschutzbeauftragter Teil 1	11
■ Brandschutzbeauftragter Teil 2	12
■ Fortbildung für Brandschutzbeauftragte	13
■ Brandschutz Helfer gemäß § 10 Arbeitsschutzgesetz	14
■ Brandschutz in öffentlichen Gebäuden	15
■ Evakuierung von Gebäuden	16
■ Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen – DIN VDE 0132	17
■ Brandschutzsanierung in Bestand	18

Brandschutz in der Planung

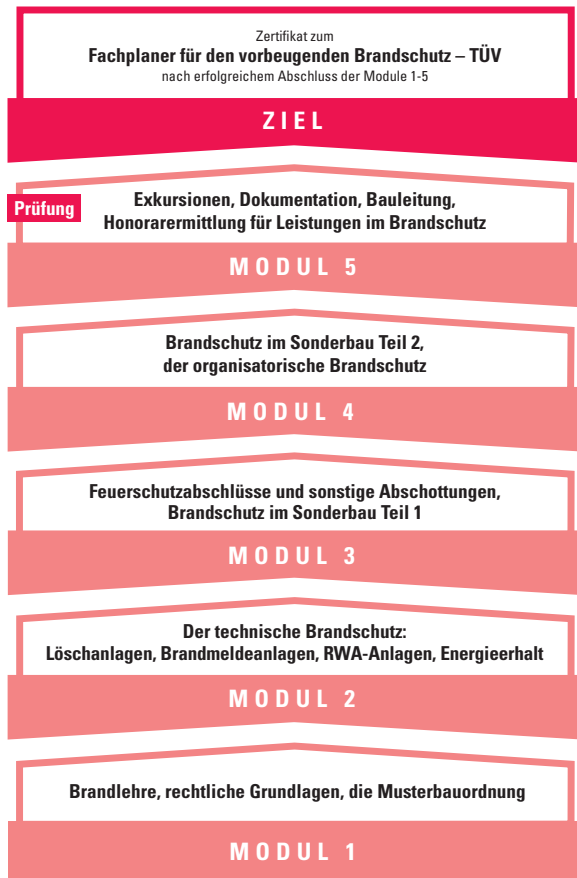
■ Grundlagen des baulichen Brandschutzes	19
■ Brandschutz bei Planung und Ausführung der Elektroinstallation	20
■ Brandschutz bei Planung und Ausführung der Versorgungstechnik in Gebäuden	21
■ Hauptverantwortliche Fachkraft für die Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen	22
■ Hauptverantwortliche Fachkraft für die Planung und Errichtung von Anlagen zur Sprachalarmierung im Brandfall	23
■ Fortbildung für Fachkräfte Brandmeldeanlagen	24

Befähigungsnachweise im Brandschutz

■ Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677	25
■ Befähigte Person für Brandschutztüren und -tore sowie Fachkraft für Feststellanlagen	26
■ Befähigte Person für die Überprüfung von Brandschutzklappen	28
■ Befähigte Person für die Überprüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)	29
■ Befähigte Person für die Überprüfung von Sprinkleranlagen	30
■ Befähigte Person für die Überprüfung von Wandhydranten	31
■ Befähigte Person für die Erarbeitung und Prüfung von Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrplänen	32

Ihre regionalen Ansprechpartner	34
Termine 2012	36

Werden Sie „Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV“ Unser Lehrgangskonzept im Überblick



In fünf Modulen können Sie sich das notwendige Fachwissen über alle im Genehmigungsverfahren relevanten Bereiche des vorbeugenden Brandschutzes verschaffen. Sie haben dabei die Wahl: Entweder Sie nehmen an allen aufeinander aufbauenden Modulen teil und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV“. Damit weisen Sie nach, dass Sie in der Lage sind, Brandschutzkonzepte für komplexe Bauvorhaben zu planen, deren Ausführung sachkundig zu kontrollieren und Brandschutznachweise für Wohngebäude und Sonderbauten zu erstellen. Oder Sie buchen einzelne Module und holen sich so gezielt das Brandschutz-Know-how, das Ihnen noch fehlt.

Komplexe Brandschutzkonzepte fachkundig erarbeiten Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV (Gesamtkurs)

Sie erwerben in fünf Veranstaltungen von jeweils drei Tagen umfassendes Wissen im vorbeugenden Brandschutz – angefangen bei den rechtlichen Grundlagen über bauliche und anlagentechnische Brandschutzmaßnahmen bis hin zum organisatorischen Brandschutz.

Inhalte

- Modul 1: Brandlehre, rechtliche Grundlagen, die Musterbauordnung
- Modul 2: Der technische Brandschutz – Löschanlagen, Brandmeldeanlagen, RWA-Anlagen, Energieerhalt
- Modul 3: Feuerschutzabschlüsse und sonstige Abschottungen, Brandschutz im Sonderbau Teil 1
- Modul 4: Brandschutz im Sonderbau Teil 2, der organisatorische Brandschutz
- Modul 5: Exkursionen, Dokumentation, Bauleitung, Honorarermittlung für Leistungen im Brandschutz, Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Bauingenieure und Architekten
- Mitarbeiter von Behörden, die Brandschutznachweise prüfen
- Fachplaner, die ihr Wissen vertiefen wollen
- Personen mit Berufserfahrung im Bereich Brandschutz

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	15 Tage (5 Module à 3 Tage)
Preis:	2.950,00 € Lehrgangsgebühr (zzgl. MwSt.) 150,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 3.689,00 € Endpreis inkl. 19% MwSt. 809,20 € Endpreis pro Modul bei Einzelbuchung
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112106
Termine:	Finden Sie auf Seite 36

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben Kenntnisse über alle im Genehmigungsverfahren relevanten Bereiche des vorbeugenden Brandschutzes.
- Sie können Brandschutznachweise selbstständig erstellen.
- Sie sind in der Lage, komplexe Brandschutzkonzepte zu planen.
- Nachweisberechtigte Fachplaner vertiefen ihr Wissen durch den Besuch von Einzelmodulen.



Basiswissen erwerben

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 1

Unser Grundlagenmodul vermittelt Ihnen das nötige Basiswissen für Ihre Aufgaben in der vorbeugenden Brandschutzplanung – angefangen bei der Brandlehre über die rechtlichen Rahmenbedingungen bis hin zu den Anforderungen der Musterbauordnung.

Inhalte

- Brandlehre
- Rechtliche Grundlagen
- Musterbauordnung (MBO)
 - Bauteile
 - Bauprodukte
 - Gebäudeabstände
 - Wände und Decken
 - Tragende und aussteifende Bauteile
 - Flucht- und Rettungswege
 - Anforderungen an Dächer und Fassaden
- Zugänge und Flächen für die Feuerwehr

Teilnehmerkreis

- Bauingenieure und Architekten
- Mitarbeiter von Behörden, die Brandschutznachweise prüfen
- Fachplaner, die ihr Wissen vertiefen wollen
- Personen mit Berufserfahrung im Bereich Brandschutz

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	680,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 809,20 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112101
Termine:	Finden Sie auf Seite 36

Ihr Nutzen:

- Sie verschaffen sich eine solide Basis für Ihren Aufgabenbereich.
- Sie erwerben wichtiges Grundlagenwissen zur Brandschutzplanung.
- Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen und Ihre Haftungsrisiken.



Fit in puncto Brandschutztechnik

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 2

In diesem Modul erfahren Sie alles rund ums Thema technischer Brandschutz: Sie werden eingehend über die Funktionsweisen und Schnittstellen der verschiedenen Geräte und Anlagen informiert und erfahren, was es bei der Planung zu berücksichtigen gilt – damit im Fall der Fälle der Schaden so gering wie möglich bleibt.

Inhalte

- Technischer Brandschutz
- Löschanlagen – vom Wandhydranten über Sprinklersysteme bis zu Gaslöschanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA-Anlagen)
 - Natürliche RWA-Anlagen
 - Maschinelle RWA-Anlagen
- Brandschutztechnik braucht Energie – und das im Notfall: Wie sorgt man bei einem Feuersausbruch für den Gebäude-Energieerhalt?
- Funktionsweisen und Schnittstellen von brandschutztechnischen Einrichtungen

Teilnehmerkreis

- Bauingenieure und Architekten
- Mitarbeiter von Behörden, die Brandschutznachweise prüfen
- Fachplaner, die ihr Wissen vertiefen wollen
- Personen mit Berufserfahrung im Bereich Brandschutz

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	680,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 809,20 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112102
Termine:	Finden Sie auf Seite 36

Ihr Nutzen:

- Sie sind bestens informiert rund ums Thema Brandschutztechnik.
- Sie kennen die Funktionsweisen der verschiedenen Brandschutzgeräte und die planerischen Vorgaben.
- Sie sorgen dafür, dass im Ernstfall der Schaden so gering wie möglich bleibt.



Know-how im Brandschutz vertiefen

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 3

Dieses Modul verfolgt zwei thematische Schwerpunkte: Zunächst nehmen wir Feuerschutzabschlüsse unter die Lupe, denn diese müssen eine Ausbreitung von Feuer und Rauch verhindern und die Begehbarkeit der Fluchtwege sicherstellen. Dann widmen wir uns den speziellen Brandschutzanforderungen in Sonderbauten, wie z. B. in Krankenhäusern oder Schulen. Für diese Gebäude bestehen besondere Vorschriften, und in vielen Landesbauordnungen wird der Nachweis einer vorbeugenden Brandschutzplanung gefordert.

Inhalte

- Feuerschutzabschlüsse (Brand- und Rauchschutztüren sowie -tore)
- Die Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie: Anforderungen an Kabel- und Rohrabschottungen
- Anordnung von Brandschutzklappen innerhalb des Gebäudes
- Löschwasserversorgung
- Brandschutz im Sonderbau (Teil 1) – Anforderungen an den baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutz
- Praktische Übungen anhand von Musterobjekten

Teilnehmerkreis

- Bauingenieure und Architekten
- Mitarbeiter von Behörden, die Brandschutznachweise prüfen
- Fachplaner, die ihr Wissen vertiefen wollen
- Personen mit Berufserfahrung im Bereich Brandschutz

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	680,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 809,20 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112103
Termine:	Finden Sie auf Seite 37

Ihr Nutzen:

- Sie vertiefen Ihr Fachwissen in der Brandschutzplanung.
- Sie wissen Bescheid über Feuerschutzabschlüsse und sonstige wichtige Brandschutzabschottungen.
- Sie erhalten einen ersten Einblick in die speziellen Brandschutzanforderungen bei Sonderbauten.



Vervollständigen Sie Ihre Kompetenz in der Brandschutzplanung

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 4

Das vierte Modul erweitert Ihr Fachwissen hinsichtlich der besonderen Anforderungen an den planerischen Brandschutz in Sonderbauten: Jetzt geht es um Gebäude wie Garagen, Hochhäuser und Industriebauten. Außerdem werden Sie rund ums Thema organisatorischer Brandschutz unterrichtet – von der Brandschutzordnung bis hin zur Prüfung der Brandschutztechnik.

Inhalte

- Brandschutz im Sonderbau (Teil 2):
Garagen, Hochhäuser, Industriebauten
- Organisatorischer Brandschutz
 - Brandschutzordnung
 - Flucht- und Rettungspläne
 - Feuerwehrpläne
 - Evakuierung von Gebäuden
 - Laufkarten

Teilnehmerkreis

- Bauingenieure und Architekten
- Mitarbeiter von Behörden, die Brandschutznachweise prüfen
- Fachplaner, die ihr Wissen vertiefen wollen
- Personen mit Berufserfahrung im Bereich Brandschutz

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	680,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 809,20 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112104
Termine:	Finden Sie auf Seite 37

Ihr Nutzen:

- Sie komplettieren Ihr Fachwissen in Sachen Brandschutz im Sonderbau.
- Zum organisatorischen Brandschutz sind Sie rundum informiert.
- Sie können alle Aspekte des Brandschutzes in Ihre Planung einbeziehen.



Mit Praxiswissen glänzen

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 5

Im letzten Modul unserer Weiterbildung geht es darum, das erworbene Wissen praktisch umzusetzen: Exkursionen führen anschaulich vor, wie brandschutzplanerische Lösungen konkret realisiert wurden. Zudem gibt es Hilfestellung in der Bauleitung, Dokumentation und Honorarermittlung. Im Anschluss daran haben diejenigen, die alle Module des Lehrgangs absolviert haben, die Möglichkeit, an der Prüfung teilzunehmen und das Zertifikat zu erwerben.

Inhalte

- Testat der Brandschutznachweise, die im Zuge einer Übungsarbeit erstellt werden
- Verschiedene Objektbegehungen im Rahmen von Exkursionen
- Bauleitung, Dokumentation
- Was sagt die AHO-Fachkommission „Brandschutz“? Honorarermittlung für Leistungen im planerischen Brandschutz
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Bauingenieure und Architekten
- Mitarbeiter von Behörden, die Brandschutznachweise prüfen
- Fachplaner, die ihr Wissen vertiefen wollen
- Personen mit Berufserfahrung im Bereich Brandschutz

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	680,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 809,20 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112105
Termine:	Finden Sie auf Seite 37

Ihr Nutzen:

- Sie lernen, das erworbene Wissen auch praktisch umzusetzen.
- Sie erwerben wichtige Kenntnisse für die Bauleitung, Dokumentation und Honorarermittlung.
- Exkursionen führen Ihnen vor Augen, wie planerische Lösungen realisiert werden können.



Umfassendes Basiswissen gemäß vfdb-Richtlinie 12/09-01

Brandschutzbeauftragter Teil 1

Die Teilnahme an unserem zweiteiligen Lehrgang befähigt Sie, Ihrer Tätigkeit als Brandschutzbeauftragter kompetent und rechtssicher nachzukommen.

Inhalte

- Brandschutz in Industrie und Gewerbe: Gesetze, Verordnungen, Richtlinien
- Aufgaben des Brandschutzbeauftragten
- Anforderungen an Flucht- und Rettungswege
- Brandschutzprüfungen: Notwendigkeit, Prüflisten, Mängellisten, Mängelbeseitigung
- Erstellen einer Brandschutzordnung nach DIN 14096
- Praktische Übung mit Feuerlöscheinrichtungen bzw. Firetrainer
- Begehung in Produktions- und/oder Verwaltungsgebäuden

Teilnehmerkreis

- Brandschutzverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Technische Angestellte und Führungskräfte
- Sicherheitsbeauftragte, Ingenieure und Architekten
- Mitarbeiter von Behörden, Kommunen und Versicherungen

Hinweis

Für dieses Seminar erhalten Sie 4 Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e. V. (www.vdsi.de)

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	4 Tage
Preis:	960,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 60,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.213,80 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112017
Termine:	Finden Sie auf Seite 38

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben eine fundierte Grundausbildung nach vfdb-Richtlinie 12/09-01 und BGI 847.
- Sie erfüllen die gesetzlichen Vorschriften und die Vorgaben der Sachversicherer.
- In Ihrem Unternehmen können Sie den Brandschutz optimieren.



Kenntnisse gemäß vfdb-Richtlinie 12/09-01 vertiefen

Brandschutzbeauftragter Teil 2

Mit diesem Lehrgang vervollständigen Sie Ihre Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten.

Inhalte

- Brandschutzmanagement
- Brandlast, Brandbelastung und Brandgefahren
- Brandschutzanforderungen an Gebäude
- Anforderungen an elektrotechnische Anlagen und Einrichtungen
- Brandmelde-, Alarm- und Sprinkleranlagen
- Plankunde und Brandschutzprüfungen

Teilnehmerkreis

Brandschutzverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Technische Angestellte und Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte, Ingenieure und Architekten, Mitarbeiter von Behörden, Kommunen und Versicherungen

Voraussetzung

Teilnahmebescheinigung „Brandschutzbeauftragter Teil 1“ oder nachgewiesene vergleichbare Kenntnisse

Hinweis

Für dieses Seminar erhalten Sie 4 Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e. V. (www.vdsi.de)

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	4 Tage
Preis:	960,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 100,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.261,40 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112018
Termine:	Finden Sie auf Seite 38

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben Fachkenntnisse in allen wichtigen Bereichen des betrieblichen Brandschutzes.
- Sie können in Fragen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes kompetent beraten.
- Planungsfehler bei Baumaßnahmen können Sie frühzeitig erkennen und vermeiden.



Aktuelle Kenntnisse im Brandschutz

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

Diese Fortbildung gibt Ihnen aktuelle Hinweise über geänderte Technische Regeln und Gesetze sowie Informationen über neue Entwicklungen und Trends im Bereich Brandschutz.

Inhalte

- Das aktuelle Vorschriften- und Regelwerk
 - MBO, DIN EN 13501 und MIndBauRL
 - Aktueller Stand des Berufsgenossenschaftlichen Regelwerks
 - ArbStättV und ASR
- Brandschutzbeauftragte in der Praxis
- Spezielle Problemstellungen
 - Gefährdungsbeurteilung Brand: Brandrisiken im Betrieb
 - Auswertung aktueller Brandfälle und deren Konsequenzen

Teilnehmerkreis

Brandschutzbeauftragte, die bereits gemäß vfdb-Richtlinie 12/09-01 ausgebildet und in dieser Funktion tätig sind

Voraussetzung

Grundlegende Kenntnisse des organisatorischen, technischen und baulichen Brandschutzes

Hinweis

Die anderen acht der nach vfdb-Richtlinie 12/09-01 insgesamt 16 geforderten Unterrichtseinheiten können Sie mit jeglichem Brandschutzseminar erfüllen, das für Sie von beruflicher Relevanz ist.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	370,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 440,30 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112027
Termine:	Finden Sie auf Seite 39

Ihr Nutzen:

- Sie bringen Ihr Brandschutzwissen auf den neuesten Stand.
- Sie erhalten viele praktische Tipps für Ihre Arbeit als Brandschutzbeauftragter.
- Es besteht die Möglichkeit, individuelle Brandschutzfragen zu stellen.



Kompetent unterstützen

Brandschutzhelfer gemäß § 10 Arbeitsschutzgesetz

Mit diesem Lehrgang sind Sie gemäß § 10 ArbSchG in der Lage, Brandschutzbeauftragte im Unternehmen zu unterstützen und Aufgaben im Brandschutz eigenständig zu lösen.

Inhalte

- Begriffliche und rechtliche Grundlagen
- Rechtliche Stellung des Brandschutzhelfers
- Brandschutz und Arbeitssicherheit im System sicherheitstechnischer Regeln und Gesetzgebung
- Aufgabengebiete und Inhalte des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes
- Brand- und Explosionsgefahren
- Vorbeugender Brandschutz: betriebliche Gefahrenabwehrplanung, Organisation und Vorbereitung
- Feuerlöschgeräte, Atemschutz, Organigramme der Gefahrenabwehr
- Praktischer Umgang mit Feuerlöschern

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter, die mit Aufgaben im Brandschutz betraut werden sollen bzw. betraut sind
- Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung, Sicherheitsbeauftragte, Brandschutzverantwortliche, Planungsingenieure

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	330,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 452,20 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112001
Termine:	Finden Sie auf Seite 39

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die relevanten Kenntnisse des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes gemäß § 10 Arbeitsschutzgesetz.
- Sie können die Brandschutzbeauftragten qualifiziert unterstützen.
- Der Brandschutz in Ihrem Unternehmen wird optimiert.



Brände verhindern und im Ernstfall den Schaden gering halten

Brandschutz in öffentlichen Gebäuden

Gerade in Gebäuden mit viel Publikumsverkehr kann das Thema Brandschutz nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Unser Seminar unterrichtet Sie in nur einem Tag umfassend über alle für öffentliche Gebäude geltenden besonderen Anforderungen im Brandschutz.

Inhalte

- Pflichten für Betreiber und Arbeitgeber
- Verantwortung im Brandschutz, Brandschutzplanung
- Der bauliche, technische und organisatorische Brandschutz in
 - Krankenhäusern und Heimen
 - Schulen und Universitäten
 - Verkaufsstätten und sonstigen Gebäuden mit Publikumsverkehr
- Umbauten, Nutzungsänderungen: Was ist genehmigungspflichtig?
- Flucht- und Rettungswege, Feuerwehrzufahrtswege
- Erforderliche Prüfungen an sicherheitstechnischen Einrichtungen
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Notfallplanung, Räumungsordnung, Brandschutzordnung

Teilnehmerkreis

- Brandschutzbeauftragte
- Personen, die für den Brandschutz verantwortlich sind
- Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Planer von öffentlichen Gebäuden mit Publikumsverkehr
- Mitarbeiter von Behörden, die Brandschutznachweise prüfen

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 416,50 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112022
Termine:	Finden Sie auf Seite 40

Ihr Nutzen:

- Sie sind informiert über die besonderen baulichen, technischen und organisatorischen Anforderungen an öffentliche Gebäude in puncto Brandschutz.
- Sie erkennen Brandrisiken und können sie wirksam vermeiden.
- Sie wissen im Ernstfall, was zu tun ist, um den Schaden so gering wie möglich zu halten.



Menschen in Sicherheit bringen

Evakuierung von Gebäuden

Eine unvorbereitete Evakuierung kann Menschenleben gefährden: Dieses Seminar vermittelt gemäß der Arbeitsstättenverordnung, was Sie beachten müssen, um eine Evakuierung erfolgreich durchzuführen.

Inhalte

- Sinn und Nutzen von Evakuierungsübungen
- Rechtliche Grundlagen
- Räumungsordnung, Brandschutzordnung
- Gestaltung der Flucht- und Rettungswege, Brandschutzkonzept
- Alarmpläne, Rettungsketten, Absprachen mit der Feuerwehr
- Organisation der Ersten Hilfe
- Richtige Planung und Durchführung von Evakuierungsübungen
- Evakuierungs- und Räumungsprobleme
- Technische Hilfsmittel für Räumung und Evakuierung

Teilnehmerkreis

- Brandschutzbeauftragte, verantwortliche Führungskräfte und Manager, Mitarbeiter im Facility Management und in Liegenschaftsverwaltungen sowie Verkaufsstätten
- Architekten, Bauingenieure und Projektentwickler
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte

Hinweis:

Dieses Seminar eignet sich auch besonders zur Durchführung direkt in Ihrem Unternehmen!

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 416,50 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112033
Termine:	Finden Sie auf Seite 40

Ihr Nutzen:

- Sie erfüllen die Verkaufs- und Arbeitsstättenverordnung (Achtung: Haftung der Verantwortlichen!)
- Eine sichere und schnelle Evakuierung der Arbeitnehmer und Besucher wird gewährleistet.
- Sie vermeiden Panikausbrüche und Fehlverhalten im Ernstfall.



Schlimmeres vermeiden

Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen – DIN VDE 0132

Dieses Seminar informiert Sie über die besonderen Gefahren, die von einem Feuersausbruch in einer elektrischen Anlage ausgehen, und vermittelt Ihnen die geeigneten Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Inhalte

- Grundlagen der elektrischen Netz- und Verteilungstechnik
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Wirkung von Strom auf den Menschen
- Allgemeine Maßnahmen bei Bränden
- Besondere Maßnahmen für Niederspannungsanlagen im Brandfall
- Besondere Maßnahmen für Hochspannungsanlagen
- Eignung und Anwendung von Löschmitteln
- Erste Maßnahmen nach Bränden und bei Elektrounfällen

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter, die im Bereich der Brandbekämpfung arbeiten und über keine elektrotechnische Ausbildung verfügen
- Personen, die als Brandschutzbeauftragte in Unternehmen tätig sind

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 416,50 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112035
Termine:	Finden Sie auf Seite 40

Ihr Nutzen:

- Sie sind auf die besonderen Gefahren bei einem Feuer in einer elektrischen Anlage vorbereitet.
- Sie kennen die geeigneten Maßnahmen zur Brandbekämpfung.
- Unfälle durch austretenden Strom lassen sich vermeiden.



Brandschutzmängel erkennen, die richtigen Maßnahmen ergreifen

Brandschutzsanierung im Bestand

Sie gewinnen Sicherheit sowohl bei der Vorbeugung von Brandschutzmängeln als auch bei deren Erkennung und der Gestaltung von Sanierungsmöglichkeiten. Dazu erhalten Sie Leitfäden zur Prozessoptimierung für eine nutzergerechte und versicherungskonforme Planung und Durchführung von Brandschutzsanierungen.

Inhalte

- Denkweise des vorbeugenden Brandschutzes, Schutzziele
- Der Bestandsschutz und seine Wirkung
- Haftung der Eigentümer und Nutzer bzw. Architekten und Planer von Immobilien
- Die häufigsten Brandschutzmängel und Indizien für eine erforderliche Sanierung
- Integration der behördlichen und versicherungstechnischen Auflagen mit den nutzerspezifischen Anforderungen zu einem budget- und ablaufoptimierten Sanierungskonzept
- Prävention – laufende Sicherstellung eines genehmigungskonformen Gebäudezustands zur Vermeidung des Haftungsfalls
- Beispielhafter Ablauf einer Brandschutzsanierung im Bestand

Teilnehmerkreis

- Nutzer von Gewerbeimmobilien (Geschäftsführer, Orgaleiter, Brandschutzbeauftragte)
- Eigentümer von Gewerbeimmobilien
- Mitarbeiter der öffentlichen Hand als Immobilienverantwortliche
- Architekten und Planer

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	620,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 737,80 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112039
Termine:	Finden Sie auf Seite 41

Ihr Nutzen:

- Sie können Brandschutzmängel zuverlässig erkennen und ganzheitliche Sanierungskonzepte erstellen.
- Sie lernen, Brandschutzsanierungen budget- und ablaufoptimiert durchzuführen.
- Sie gewinnen Klarheit in Versicherungs- und Haftungsfragen.



Ein tragfähiges Fundament im Brandschutz legen

Grundlagen des baulichen Brandschutzes

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen das notwendige Know-how, um die Anforderungen an den baulichen Brandschutz bei der Planung und Errichtung von Neu- und Umbauten zu erfüllen.

Inhalte

- Das 1x1 der Brandlehre
- Löscheinrichtungen, Löschmittel
- Rechtliche Grundlagen
- DIN 4102, DIN EN 13501: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- Die Musterbauordnung
- Baulicher Brandschutz – grundlegende bauliche Prinzipien
- Praxisbeispiele
- Grundlagen des Brandschutzes in der Gebäudetechnik
- Flucht- und Rettungswege

Teilnehmerkreis

- Architekten, Bauingenieure, Ingenieure der TGA (HLSE)
- Elektro- und Versorgungstechniker, Bautechniker
- Mitarbeiter von Baubehörden, Planungsämtern und Bauabteilungen

Hinweis:

Für diese Veranstaltung erhalten Sie 2 Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e. V. (www.vdsi.de)

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 416,50 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112023
Termine:	Finden Sie auf Seite 41

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben umfassende Kenntnisse des baulichen Brandschutzes.
- Sie erhalten praxisorientierte Anleitung zur Umsetzung der Brandschutzanforderungen.
- Planungsfehler können Sie frühzeitig erkennen und vermeiden.



Normgerecht installieren auf Basis der Leitungsanlagen-Richtlinie Brandschutz bei Planung und Ausführung der Elektroinstallation

Sie erwerben umfassende Kenntnisse über die aktuellen brandschutz-technischen Anforderungen an das Fachgewerk Elektrotechnik und sind in der Lage, diese rechtssicher umzusetzen.

Inhalte

- Änderungen und Neuerungen der LAR bzw. MLAR
- Notwendigkeit des Brandschutzes
- Baurechtliche Vorgaben der Landesbauordnung (LBO)
- Ziele und Maßnahmen des baulichen Brandschutzes
- Brandabschnitte, Brandwände, feuerbeständig abgetrennte Bereiche
- Gefahren durch die Elektroinstallation im Brandfall
- Anforderungen der Leitungsanlagen-Richtlinie
- Raumabschließende Bauteile mit brandschutztechnischen Anforderungen
- Verlegung von elektrischen Leitungsanlagen durch raumabschließende Bauteile sowie in Rettungswegen
- Funktionserhalt elektrischer Leitungsanlagen im Brandfall
- Möglichkeit zur Diskussion und zu speziellen Fragestellungen

Teilnehmerkreis

- Fachplaner von Elektroanlagen, Fachbauleiter
- Techniker und Meister aus dem Elektrohandwerk
- Mitarbeiter ausführender Firmen sowie von Ämtern und Behörden

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 416,50 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112025
Termine:	Finden Sie auf Seite 41

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben umfassende Kenntnisse zum Brandschutz in Elektroinstallationen.
- Die Anforderungen der Leitungsanlagen-Richtlinie wissen Sie zu erfüllen.
- Sie erhalten viele Tipps und Hinweise zur praktischen Umsetzung.



Normgerechte technische Gebäudeausrüstung sicherstellen Brandschutz bei Planung und Ausführung der Versorgungstechnik in Gebäuden

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen fundierte Kenntnisse zu den vielseitigen Anforderungen des baulichen Brandschutzes an das Fachgewerk Versorgungstechnik/TGA und deren praktische Umsetzung.

Inhalte

- Baurechtliche Vorgaben (Landesbauordnungen)
- Ziele und Maßnahmen des baulichen Brandschutzes
- Brandabschnitte, Brandwände, abgetrennte Bereiche
- Gefahren durch die Versorgungstechnik im Brandfall
- Anforderungen der (Muster-)Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR/LAR) sowie der (Muster-)Lüftungsanlagen-Richtlinie (MLüAR/LüAR)
- Wände und Decken mit brandschutztechnischen Anforderungen
- Verlegung von Rohrleitungen durch Wände und Decken
- Senkrechte Versorgungsschächte in Gebäuden
- Aufstellung von Feuerungsanlagen

Teilnehmerkreis

- Architektur- und Planungsbüros, Ingenieurbüros der Versorgungstechnik und für Tragwerksplanung, die mit der Planung von Büro-, Industrie- und Gewerbebauten beauftragt sind
- Bauunternehmen sowie Baubehörden

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 416,50 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112026
Termine:	Finden Sie auf Seite 42

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Brandschutzanforderungen an die TGA/Versorgungstechnik.
- Sie können die Gebäudeinstallation ganzheitlich planen.
- Ausführungsprobleme oder Mängel bei Bestandsgebäuden stellen Sie frühzeitig fest.



BMA-Experte werden

Hauptverantwortliche Fachkraft für die Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen

Sie erhalten fachspezifische Kenntnisse zu Brandmeldeanlagen. Nach der Abschlussprüfung zur Fachkraft erfüllen Sie die DIN 14675, müssen aber noch bezüglich der verwendeten Brandmeldesysteme von den Herstellern geschult werden.

Inhalte

- Normen, Richtlinien und Technische Regeln: DIN 14675, VDE 0833 u. a.
- Anforderungen der ZÜS
 - Technische Anschlussbedingungen
 - Probleme/bemängelte Fehlausführungen
- Elektrotechnische Details: MLAR, Notstromversorgung etc.
- Tipps und Tricks der Sachverständigen

Teilnehmerkreis

- Dipl.-Ing. oder Dipl.-Ing. (FH) mit elektrotechnischem Bezug
- Meister eines elektrotechnischen Handwerks
- Staatlich geprüfte Techniker, Fachrichtung Elektrotechnik
- Facharbeiter mit entsprechender Berufserfahrung

Hinweis:

Zur Seminarvorbereitung sollte der DATech-Prüfungsfragenkatalog (www.datech.de) studiert werden.

Abschluss:	Personenzertifikat durch TÜV SÜD Industrie Service (akkreditierte Stelle)
Dauer:	3 Tage
Preis:	790,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 150,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.118,60 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112029
Termine:	Finden Sie auf Seite 42

Ihr Nutzen:

- Sie werden zum Experten für Brandmeldeanlagen gemäß DIN 14675 ausgebildet.
- Ihre Kenntnisse sind von einer akkreditierten Stelle zertifiziert.
- Sie gewinnen neue berufliche Perspektiven.

**Richtig alarmieren**

Hauptverantwortliche Fachkraft für die Planung und Errichtung von Anlagen zur Sprachalarmierung im Brandfall

Nach DIN 14675 müssen die für die Planung und Errichtung von Sprachalarmanlagen Hauptverantwortlichen über Fachkenntnisse verfügen, die von einer anerkannten Stelle zu zertifizieren sind. Unsere Kompaktschulung vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse, und nach erfolgreicher Prüfung bei der akkreditierten TÜV SÜD Industrie Service erhalten Sie das geforderte Zertifikat für die entsprechenden Phasen laut DIN.

Inhalte

- Normen, Richtlinien und Technische Regeln
 - DIN 14675
 - VDE 0833-4
- Elektrotechnische Details: MLAR, Notstromversorgung etc.
- Prüfungsvorbereitung
- Tipps und Tricks der Sachverständigen

Teilnehmerkreis

Planer, Entwickler und Betreiber von Sprachalarmanlagen

Abschluss:	Personenzertifikat durch TÜV SÜD Industrie Service (akkreditierte Stelle nach DIN 14675)
Dauer:	2 Tage
Preis:	620,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 150,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 916,30 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112034
Termine:	Finden Sie auf Seite 42

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben fundierte Kenntnisse zu den Anforderungen der Norm für elektroakustische Notfallwarnsysteme.
- Sie können Sprachalarmsysteme normgerecht aufbauen, betreiben und instand halten.
- Sie stellen die Funktionsfähigkeit im Ernstfall sicher.



Fachwissen aktuell halten

Fortbildung für Fachkräfte Brandmeldeanlagen

Auch wenn Sie bereits Fachkraft für Brandmeldeanlagen sind, müssen Sie Ihre Kenntnisse stets auf dem neuesten Stand halten. Vor allem die relevante Norm VDE 0833 „Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall“ hat für Planer, Entwickler und Betreiber erhebliche Änderungen gebracht. Mit unserer Fortbildung sichern Sie sich ab: Das Seminar frischt Ihre Fachkenntnisse auf und informiert Sie über alle wichtigen Neuerungen. Es dient damit auch als der geforderte Nachweis der Fachkenntnis für alle Phasen der Zertifizierung nach DIN 14675.

Inhalte

- Normen, Richtlinien, Technische Regeln
- Wesentliche Neuerungen im Überblick
- Die Änderungen der VDE 0833 Teil 1 und 2
 - Zweimeldungsabhängigkeit
 - Ausnahmen von der Überwachung
 - Gestaltung von Übertragungswegen
 - Melderanordnung und Klassifizierung
 - Geänderte Betriebsvorschriften
 - Produktanforderungen
- Hilfreiche Expertentipps zur Umsetzung
- Erfahrungsaustausch und Raum für Ihre Praxisfragen

Teilnehmerkreis

Planer, Entwickler und Betreiber von Brandmeldeanlagen

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 416,50 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112036
Termine:	Finden Sie auf Seite 43

Ihr Nutzen:

- Sie sind bestens informiert über die Änderungen der VDE 0833 Teil 1 und 2.
- Sie stellen sicher, dass die Brandmeldeanlagen im Ernstfall funktionieren.
- Der Auffrischkurs dient als der geforderte Nachweis der Fachkenntnis für die Zertifizierung nach DIN 14675.



Erwerben Sie den neuen Kompetenznachweis

Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677

Seit 2011 dürfen Feststellanlagen nur noch durch „Fachkräfte für Feststellanlagen“ wiederkehrend geprüft und gewartet werden.

Inhalte

- DIN 14677, DIN EN 14637, Richtlinien für Feststellanlagen DIBt
- Verantwortung und Pflichten seitens Bauherr, Betreiber, Arbeitgeber sowie der Fachkraft für Feststellanlagen
- Funktion, Bestandteile und Instandhaltung von Feststellanlagen
- Kompetenznachweis „Fachkraft für Feststellanlagen“

Teilnehmerkreis

- Befähigte Personen für Brandschutztüren und -tore sowie weitere Personen, die den Kompetenznachweis „Fachkraft für die wiederkehrende Prüfung von Feststellanlagen“ erwerben wollen
- Fachkräfte für Feststellanlagen, die eine Schulung zur Aufrechterhaltung ihrer Kompetenzen benötigen (alle 5 Jahre)

Voraussetzung

- Nachweisbare Kenntnisse zu Feuer- und Rauchschutzabschlüssen
- Sie erfüllen eine der folgenden Voraussetzungen:
 - Abschluss mit elektrotechnischem oder mechanischem Bezug oder
 - mindestens dreijährige relevante Berufserfahrung für die betreffenden Tätigkeiten oder
 - Geselle/Facharbeiter gemäß DIN 14675 (Phase Instandhaltung)

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	340,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112038
Termine:	Finden Sie auf Seite 43

Ihr Nutzen:

- Sie können die Funktionsfähigkeit der im Brandfall entscheidenden Feststellanlagen gewährleisten.
- Feuer- und Rauchausbreitung werden zuverlässig verhindert.
- Sie erwerben den aktuell geforderten Kompetenznachweis einer Fachkraft für Feststellanlagen.



Arbeitgeber- und Betreiberpflichten nachkommen

Befähigte Person für Brandschutztüren und -tore sowie Fachkraft für Feststellanlagen

Um im Brandfall bestmöglichen Schutz zu garantieren, müssen Brand- und Rauchschutztüren sowie Feststellanlagen nach Einbau, nach Veränderung und regelmäßig wiederkehrend durch Befähigte Personen geprüft werden. Prüfpflicht besteht hierbei auch für Feuerschutzabschlüsse ohne Feststellanlagen.

Feststellanlagen dürfen seit 2011 nur noch durch ausgebildete Fachkräfte mit Kompetenznachweis geprüft werden, welcher alle fünf Jahre aktualisiert werden muss. Um im Schadensfall nicht die Ansprüche gegenüber dem Feuer- und Sachversicherer zu verlieren, sind entsprechende Prüfungen äußerst wichtig. Verantwortlich für die Funktionsfähigkeit und den betriebssicheren Zustand von Brandschutztüren und -toren sowie Feststellanlagen sind Bauherr, Betreiber und Arbeitgeber.

Inhalte

Tag 1

- Einführung in Bauprodukte und Bauteile
- Allgemeine Kenntnisse zu Feuer- und Rauchschutzabschlüssen
- Normung der Feuerschutzabschlüsse
- Übersicht über das geltende Regelwerk, DIN EN-Normen
- Anforderungen an Feuerschutzabschlüsse gemäß der Musterbauordnung
- Bestandteile und Funktionsweise von Feuerschutzabschlüssen
- Besonderheiten bei Fluchttüren
- Anforderungen an die Prüfung von Drehflügeltüren/Schiebetoren
- Zulässige Änderungen an Feuerschutzabschlüssen
- Verantwortung und Pflichten seitens Bauherr, Betreiber, Arbeitgeber und der Befähigten Person
- Instandhaltungsmaßnahmen

Tag 2

- Inhalte der DIN 14677
- Richtlinien für Feststellanlagen DIBt und deren Anforderungen
- Verantwortung und Pflichten seitens Bauherr, Betreiber, Arbeitgeber sowie der Fachkraft für Feststellanlagen
- DIN EN 14637
- Funktion und Bestandteile von Feststellanlagen
- Abschlussprüfung/Kompetenznachweis „Fachkraft für die wiederkehrende Prüfung von Feststellanlagen“

Teilnehmerkreis

- Personen, die für den sicheren Zustand von Brandschutztüren und -toren sowie Feststellanlagen verantwortlich sind
- Personen, die jährliche Sachkundigenprüfungen dieser Einrichtungen durchführen sollen

Voraussetzung

- Sie erfüllen die in der BetrSichV genannten Anforderungen an Befähigte Personen (technische Ausbildung, Kenntnis der Anlagen).
- Sie erfüllen eine der folgenden Voraussetzungen:
 - Abschluss mit elektrotechnischem oder mechanischem Bezug oder
 - mindestens dreijährige relevante Berufserfahrung für die betreffenden Tätigkeiten oder
 - Geselle/Facharbeiter gemäß DIN 14675 (Phase Instandhaltung)

Hinweis

Für die Wartung von Feststellanlagen, deren Auslösevorrichtung Bestandteil der Feststellanlage und Bestandteil einer Brandmeldeanlage ist, benötigen Sie zusätzlich die Kompetenz als Instandhalter von Brandmeldeanlagen.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	620,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 797,30 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112037
Termine:	Finden Sie auf Seite 44

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten das Fachwissen, um verantwortungsvoll für sichere Fluchtwege zu sorgen.
- Sie gewährleisten die Funktionsfähigkeit der im Brandfall entscheidenden Feuerschutzabschlüsse.
- Sie erwerben den aktuellen Kompetenznachweis einer Fachkraft für Feststellanlagen.



Ausbreitung von Feuer und Rauch verhindern

Befähigte Person für die Überprüfung von Brandschutzklappen

Nach Besuch dieses Lehrgangs sind Sie in der Lage, die geforderte wiederkehrende Überprüfung der Brandschutzklappen in raumluft-technischen Anlagen fachgerecht durchzuführen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau, Bestandteile, Sonderbauformen und Prüfbescheide von Brandschutzklappen
- Einbauvorschriften und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- Verkleiden und Dämmen, Warten und Prüfen
- Praktische Demonstrationen an Brandschutzklappen

Teilnehmerkreis

- Betriebspersonal für haustechnische Anlagen aus Industrie, Kaufhäusern und Krankenhäusern
- Wartungsmonteur von HLS-Fachfirmen, von kommunalen Betrieben und Behörden
- Mitarbeiter von Flughäfen, Ingenieur- und Planungsbüros, Bauleiter

Voraussetzung

Sie erfüllen die in der BetrSichV genannten Anforderungen an Befähigte Personen (technische Ausbildung, Kenntnis der Anlagen).

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	340,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112007
Termine:	Finden Sie auf Seite 44

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die notwendige Sachkunde zur fachgerechten Überprüfung von Brandschutzklappen.
- Sie verhindern, dass sich Feuer und Rauch im Gebäude ausbreiten können.
- Die Anforderungen der Landesbauordnungen und der Lüftungsanlagen-Richtlinie sind Ihnen vertraut.



Brandschutztechnik sicher prüfen – Fluchtwege rauchfrei halten

Befähigte Person für die Überprüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)

Der Lehrgang vermittelt Ihnen das notwendige Know-how, um die geforderten wiederkehrenden Überprüfungen von RWA-Anlagen eigenständig und gesetzeskonform durchführen zu können.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen, Forderungen des Baurechts
- Begriffe, Schutzziele und Anwendung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Natürlicher und maschineller Rauch- und Wärmeabzug
- Einbauvorschriften und Prüfzeichen für diese Anlagen
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Errichtererklärung
- Auslöse- und Meldesysteme, Funktionsüberprüfung von RWA-Anlagen
- Pflichten des Anlagenbetreibers, Wartung und wiederkehrende Prüfungen von RWA-Anlagen
- Aufgaben und Pflichten von Sachkundigen, Prüfungsgrundlagen
- Einweisung in die Prüfung von RWA-Anlagen

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Sachkundige Prüfungen von RWA-Anlagen durchführen

Voraussetzung

Sie erfüllen die Anforderungen der BetrSichV an Befähigte Personen.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	620,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 797,30 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112009
Termine:	Finden Sie auf Seite 45

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die Fachkompetenz, um Überprüfungen an RWA-Anlagen sachkundig durchzuführen.
- Die strengen gesetzlichen Vorschriften halten Sie ein.
- Im Brandfall ist gewährleistet, dass Rauch und Wärme abziehen können.



Löschanlagen kompetent kontrollieren

Befähigte Person für die Überprüfung von Sprinkleranlagen

In diesem Fachlehrgang zum Sprinklerwart erwerben Sie die technischen und rechtlichen Kenntnisse, um wiederkehrende Kontrollen zur Betriebsbereitschaft von Sprinkleranlagen durchführen zu können.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Verordnungen
- Aufgaben und Pflichten des Betreibers von Löschanlagen
- Befähigung des Kontrollpersonals
- Aufbau und Funktion von Sprinkler-/Sprühwasserlöschanlagen
- Wasser- und Energieversorgung, Systemkomponenten
- Alarmventilstationen mit Zubehör und Alarmierung
- Rohrleitungsnetze und Sprinkler
- Erhaltung der Betriebsbereitschaft, Check- und Musterprüflisten
- Ggf. Begehung einer Anlage

Teilnehmerkreis

Fachmonteure, haustechnisches Fachpersonal, Versorgungstechniker, Hausmeister

Voraussetzung

Anforderungen der BetrSichV an Befähigte Personen und ggf. Anforderungen weiterer länderspezifischer Regelwerke

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	340,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112032
Termine:	Finden Sie auf Seite 45

Ihr Nutzen:

- Sie stellen die Betriebsbereitschaft der Sprinkler-/Sprühwasserlöschanlagen sicher.
- Ein schnellstmöglicher Löscheinsatz im Brandfall ist gewährleistet.
- Sie erwerben die Befähigung zu den geforderten wiederkehrenden, sachkundigen Kontrollen der Sprinkleranlagen.



Löschbereitschaft sicherstellen

Befähigte Person für die Überprüfung von Wandhydranten

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen das notwendige Fachwissen, um die wiederkehrenden Prüfungen an Wandhydranten gemäß den geltenden Vorschriften und Technischen Regeln durchzuführen.

Inhalte

- Notwendige Prüfgrundlagen
 - Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien
 - Geltende technische Regelwerke
 - Begriffsdefinitionen, z. B. Sachkundiger, Sachverständiger
 - Aufbau und Funktionsweise einer Wandhydrantenanlage
- Prüfung der Anlagen (mit Begehung)
 - Wassereinspeisung
 - Prüfung des Wandhydranten und Wandhydrantenkastens
 - Prüfung der Wasserdurchflussmenge
 - Flexible und formstabile Schlauchleitungen
 - Hinweise zu äußeren Einwirkungen auf den Wandhydranten

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter aus dem Haus- und Gebäudetechnikbereich
- Brandschutzbeauftragte

Voraussetzung

Sie erfüllen die Anforderungen der BetrSichV an Befähigte Personen.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	340,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112031
Termine:	Finden Sie auf Seite 46

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die Befähigung zur fachkundigen Durchführung der Kontrollen von Wandhydranten.
- Sie können eigenverantwortlich nach den geltenden Vorschriften arbeiten.
- Die Betriebsbereitschaft der Wandhydranten im Brandfall wird sichergestellt.



Pläne korrekt erstellen nach der neuen DIN ISO 23601

Befähigte Person für die Erarbeitung und Prüfung von Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrplänen

Im Ernstfall sind Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne überlebenswichtig. Zur Richtigkeit der Pläne sind Bauherren und Betreiber gesetzlich verpflichtet und müssen sie mindestens alle zwei Jahre überprüfen. Dieses Seminar vermittelt die dazu erforderliche Sachkunde nach DIN 14095, DIN ISO 23601, ASR A2.3 und BGV A8.

Inhalte

- Brandschutzziele sowie Aufgaben von Flucht- und Rettungsplänen, Feuerwehrplänen, Alarmplänen und Brandschutzordnungen
- Rechtliche Grundlagen
- Aufgaben und Pflichten bei Erstellung und Aktualisierung der Pläne
- Feuerwehrpläne gemäß DIN 14095
- Flucht- und Rettungspläne gemäß DIN ISO 23601 und ASR A2.3
- Brandschutzordnungen gemäß DIN 14096
- Alarmpläne gemäß BGV A1
- Ausführungsbeispiele aus der Praxis
- Zu erwartende Änderungen bei der Erstellung der Pläne

Teilnehmerkreis

- Planer für Brandschutz, Architekten und Ingenieurbüros
- Bauabteilungen von Unternehmen, Behörden, Brandschutzbeauftragte
- Mitarbeiter aus dem Bereich Arbeitssicherheit

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	330,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 452,20 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/fly/4112006
Termine:	Finden Sie auf Seite 46

Ihr Nutzen:

- Sie können die Richtigkeit der Pläne und Unterlagen im organisatorischen Brandschutz beurteilen.
- Sie treffen ausreichend Vorsorge für den Ernstfall.
- Sie erwerben die in DIN 14095 geforderte bzw. für die DIN ISO 23601 erforderliche Sachkunde – auch um sie als Dienstleistung anzubieten.



Weiterbildung maßgeschneidert und vor Ort

Inhouse-Seminare: Bedarfsgerechte Trainings direkt in Ihrem Unternehmen

Was halten Sie von Wissen und Weiterbildung, die direkt zu Ihnen kommen? Die erfahrenen Bildungsexperten der TÜV SÜD Akademie konzipieren und realisieren Schulungsmaßnahmen individuell für Sie und Ihr Unternehmen.

Zunächst erstellen wir gemeinsam mit Ihnen eine genaue Situations- und Bildungsbedarfsanalyse. Auf dieser Basis legen wir mit Ihnen die Bildungsziele fest und stellen Ihr Inhouse-Seminar maßgeschneidert zusammen. Sie profitieren von einem gezielten Qualifizierungskonzept, das wir vor Ort für Sie umsetzen: Seminarvorbereitung, Erfolgskontrolle und Transfersicherung inklusive.

Mehr erfahren Sie im Internet unter:
www.tuev-sued.de/akademie/fly/inhouse



Ihr Nutzen:

- Sie legen Inhalte, Rahmen und Ablauf nach Ihren Bedürfnissen fest.
- Wir schulen Ihre Mitarbeiter direkt in Ihren Unternehmensräumen – Sie sparen Reise- und Übernachtungskosten.
- Auch Teilnehmer mit unterschiedlichen Vorkenntnissen erreichen ein einheitliches Wissensniveau.
- Sie profitieren von unserer langjährigen Schulungserfahrung in Großkonzernen wie auch im Mittelstand.
- Ob Europa, Amerika oder Asien – auf Wunsch richten wir Ihr Training gerne international aus.



Fachkompetenz ist unsere Stärke

Ihre regionalen Ansprechpartner

Sie wünschen eine persönliche Beratung oder möchten anspruchsvolle Inhouse-Konzepte und umfassende Qualifizierungsmaßnahmen realisieren? Unsere Bildungsexperten stehen auch in Ihrer Nähe für kompetente Beratung und Umsetzung zur Verfügung.

Augsburg

Mirko Jahnel, Tel. 0821 5904-291,
Fax 0821 5904-295, mirko.jahnel@tuev-sued.de



Berlin, Rostock

Karsten Oltersdorf, Tel. 030 4030416-12,
Fax 030 4030416-08, karsten.oldersdorf@tuev-sued.de



Dresden

Jens Stöckhardt, Tel. 0351 4202-115,
Fax 0351 4202-134, jens.stoekhardt@tuev-sued.de



Frankfurt a. M., Darmstadt, Kassel

Werner Wagner, Tel. 069 509 2996-16,
Fax 069 509 2996-20, werner.wagner@tuev-sued.de



Freiburg

Berrin Seker, Tel. 0621 395-231,
Fax 0621 395-394, berrin.seker@tuev-sued.de



Hamburg

Jennifer Toltschin, Tel. 040 3008 4687-12,
Fax 040 3008 4687-10, jennifer.toltschin@tuev-sued.de



Köln

Martina Peuser, Tel. 0221 569480-11,
Fax 0221 569480-20, martina.peuser@tuev-sued.de



Landshut, Passau

Stefan Zehner, Tel. 0871 703-211,
Fax 0871 703-280, stefan.zehner@tuev-sued.de



Leipzig

Vilmar Polter, Tel. 0341 4653-390,
Fax 0341 4653-382, vilmar.polter@tuev-sued.de



Mannheim, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken

Matthias Kluge, Tel. 0621 395-553,
Fax 0621 395-394, matthias.kluge@tuev-sued.de



München

Annika Bischoff, Tel. 089 5791-3903,
Fax 089 5791-2671, annika.bischoff@tuev-sued.de



Nürnberg, Würzburg, Bayreuth

Manfred Straßgürtel, Tel. 0911 6557-362,
Fax 0911 6557-364, manfred.strassguertel@tuev-sued.de



Regensburg

Hermann Wießnet, Tel. 0941 46406-14,
Fax 0941 46406-20, hermann.wiessnet@tuev-sued.de



Stuttgart

Thomas Ehni, Tel. 0711 7005-276,
Fax 0711 7005-215, thomas.ehni@tuev-sued.de



Weiden, Neumarkt

Georg Wismann, Tel. 0961 3810-458,
Fax 0961 3300-2, georg.wismann@tuev-sued.de



Zwickau, Erfurt, Jena

Anja Schlessies, Tel. 0375 56708-11,
Fax 0375 56708-19, anja.schlessies@tuev-sued.de



Bundesweit – auch in Ihrer Nähe

Termine 2012

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV

4112106

19.01. – 18.02.2012 Regensburg	14.05. – 07.09.2012 Dresden
01.02. – 23.05.2012 Stuttgart	14.06. – 04.08.2012 Nürnberg
09.02. – 31.03.2012 Passau	05.07. – 17.11.2012 Karlsruhe
09.02. – 23.06.2012 Mannheim	20.09. – 10.11.2012 Passau
16.02. – 12.05.2012 Hamburg	26.09. – 05.12.2012 Stuttgart
01.03. – 14.07.2012 München	26.09. – 07.12.2012 Augsburg
15.03. – 05.05.2012 Frankfurt a. M.	27.09. – 15.12.2012 München
28.03. – 27.07.2012 Augsburg	15.10. – 14.11.2012 Berlin
28.03. – 04.07.2012 Freiburg	18.10. – 24.11.2012 Köln
18.04. – 16.05.2012 Berlin	

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 1

4112101

19.01. – 21.01.2012 Regensburg	14.05. – 16.05.2012 Dresden
01.02. – 03.02.2012 Stuttgart	14.06. – 16.06.2012 Nürnberg
09.02. – 11.02.2012 Passau	05.07. – 07.07.2012 Karlsruhe
09.02. – 11.02.2012 Mannheim	19.09. – 21.09.2012 Augsburg
16.02. – 18.02.2012 Hamburg	20.09. – 22.09.2012 Passau
01.03. – 03.03.2012 München	26.09. – 28.09.2012 Stuttgart
15.03. – 17.03.2012 Frankfurt a. M.	27.09. – 29.09.2012 München
28.03. – 30.03.2012 Augsburg	15.10. – 17.10.2012 Berlin
28.03. – 30.03.2012 Freiburg	18.10. – 20.10.2012 Köln
18.04. – 20.04.2012 Berlin	

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 2

4112102

26.01. – 28.01.2012 Regensburg	22.03. – 24.03.2012 Frankfurt a. M.
23.02. – 25.02.2012 Passau	18.04. – 20.04.2012 Augsburg
29.02. – 02.03.2012 Stuttgart	25.04. – 27.04.2012 Freiburg
01.03. – 03.03.2012 Hamburg	25.04. – 27.04.2012 Berlin
08.03. – 10.03.2012 Mannheim	23.05. – 25.05.2012 Dresden
15.03. – 17.03.2012 München	28.06. – 30.06.2012 Nürnberg

19.07. – 21.07.2012 Karlsruhe
27.09. – 29.09.2012 Passau
04.10. – 06.10.2012 München
10.10. – 12.10.2012 Stuttgart

15.10. – 17.10.2012 Augsburg
22.10. – 24.10.2012 Berlin
25.10. – 27.10.2012 Köln

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 3

4112103

02.02. – 04.02.2012 Regensburg	06.06. – 08.06.2012 Dresden
08.03. – 10.03.2012 Passau	12.07. – 14.07.2012 Nürnberg
21.03. – 23.03.2012 Stuttgart	27.09. – 29.09.2012 Karlsruhe
22.03. – 24.03.2012 Hamburg	11.10. – 13.10.2012 Passau
29.03. – 31.03.2012 Mannheim	18.10. – 20.10.2012 München
19.04. – 21.04.2012 Frankfurt a. M.	29.10. – 31.10.2012 Augsburg
02.05. – 04.05.2012 Berlin	29.10. – 31.10.2012 Berlin
03.05. – 05.05.2012 München	29.10. – 31.10.2012 Stuttgart
09.05. – 11.05.2012 Freiburg	08.11. – 10.11.2012 Köln
14.05. – 16.05.2012 Augsburg	

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 4

4112104

09.02. – 11.02.2012 Regensburg	16.07. – 18.07.2012 Dresden
15.03. – 17.03.2012 Passau	26.07. – 28.07.2012 Nürnberg
12.04. – 14.04.2012 Hamburg	11.10. – 13.10.2012 Karlsruhe
25.04. – 27.04.2012 Stuttgart	18.10. – 20.10.2012 Passau
26.04. – 28.04.2012 Frankfurt a. M.	05.11. – 07.11.2012 Berlin
09.05. – 11.05.2012 Berlin	07.11. – 09.11.2012 Augsburg
10.05. – 12.05.2012 Mannheim	15.11. – 17.11.2012 Köln
24.05. – 26.05.2012 München	15.11. – 17.11.2012 München
11.06. – 13.06.2012 Freiburg	21.11. – 23.11.2012 Stuttgart
20.06. – 22.06.2012 Augsburg	

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV: Modul 5

4112105

16.02. – 18.02.2012 Regensburg	21.05. – 23.05.2012 Stuttgart
29.03. – 31.03.2012 Passau	21.06. – 23.06.2012 Mannheim
03.05. – 05.05.2012 Frankfurt a. M.	02.07. – 04.07.2012 Freiburg
10.05. – 12.05.2012 Hamburg	12.07. – 14.07.2012 München
14.05. – 16.05.2012 Berlin	25.07. – 27.07.2012 Augsburg

02.08. – 04.08.2012 Nürnberg	22.11. – 24.11.2012 Köln
05.09. – 07.09.2012 Dresden	03.12. – 05.12.2012 Stuttgart
08.11. – 10.11.2012 Passau	12.12. – 14.12.2012 Augsburg
12.11. – 14.11.2012 Berlin	13.12. – 15.12.2012 München
15.11. – 17.11.2012 Karlsruhe	

Brandschutzbeauftragter Teil 1 4112017

31.01. – 03.02.2012 Saarbrücken	26.06. – 29.06.2012 Kaiserslautern
06.02. – 09.02.2012 Stuttgart	24.07. – 27.07.2012 Passau
07.02. – 10.02.2012 München	20.08. – 23.08.2012 Darmstadt
13.02. – 16.02.2012 Leipzig	03.09. – 06.09.2012 Dresden
27.02. – 01.03.2012 Dresden	18.09. – 21.09.2012 Nürnberg
28.02. – 02.03.2012 Hamburg	24.09. – 27.09.2012 Freiburg
05.03. – 08.03.2012 Frankfurt a. M.	24.09. – 27.09.2012 Köln
19.03. – 22.03.2012 Erfurt	15.10. – 18.10.2012 Zwickau
20.03. – 23.03.2012 Mannheim	23.10. – 26.10.2012 München
26.03. – 29.03.2012 Freiburg	23.10. – 26.10.2012 Hamburg
27.03. – 30.03.2012 Nürnberg	23.10. – 26.10.2012 Karlsruhe
16.04. – 19.04.2012 Berlin	05.11. – 08.11.2012 Stuttgart
17.04. – 20.04.2012 Regensburg	12.11. – 15.11.2012 Leipzig
23.04. – 26.04.2012 Landshut	12.11. – 15.11.2012 Frankfurt a. M.
24.04. – 27.04.2012 Köln	13.11. – 16.11.2012 Augsburg
08.05. – 11.05.2012 Augsburg	20.11. – 23.11.2012 Regensburg
25.06. – 28.06.2012 Stuttgart	03.12. – 06.12.2012 Berlin
26.06. – 29.06.2012 München	

Brandschutzbeauftragter Teil 2 4112018

05.03. – 08.03.2012 Leipzig	07.05. – 10.05.2012 Berlin
05.03. – 08.03.2012 Stuttgart	07.05. – 10.05.2012 Köln
06.03. – 09.03.2012 München	08.05. – 11.05.2012 Regensburg
13.03. – 16.03.2012 Saarbrücken	08.05. – 11.05.2012 Landshut
20.03. – 23.03.2012 Hamburg	12.06. – 15.06.2012 Augsburg
26.03. – 29.03.2012 Dresden	16.07. – 19.07.2012 Stuttgart
26.03. – 29.03.2012 Frankfurt a. M.	24.07. – 27.07.2012 München
23.04. – 26.04.2012 Erfurt	07.08. – 10.08.2012 Passau
26.04. – 27.04.2012 Nürnberg	28.08. – 31.08.2012 Kaiserslautern
24.04. – 27.04.2012 Freiburg	17.09. – 20.09.2012 Darmstadt
24.04. – 27.04.2012 Mannheim	24.09. – 27.09.2012 Dresden

16.10. – 19.10.2012 Nürnberg	27.11. – 30.11.2012 München
22.10. – 25.10.2012 Freiburg	27.11. – 30.11.2012 Augsburg
22.10. – 25.10.2012 Köln	27.11. – 30.11.2012 Hamburg
05.11. – 08.11.2012 Zwickau	03.12. – 06.12.2012 Leipzig
20.11. – 23.11.2012 Karlsruhe	04.12. – 07.12.2012 Regensburg
26.11. – 29.11.2012 Stuttgart	10.12. – 13.12.2012 Berlin
26.11. – 29.11.2012 Frankfurt a. M.	

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte 4112027

02.02.2012 Weiden	02.08.2012 Regensburg
22.02.2012 Regensburg	14.09.2012 Berlin
27.02.2012 Nürnberg	26.09.2012 Köln
15.03.2012 Berlin	28.09.2012 Hamburg
18.04.2012 Zwickau	09.10.2012 Erfurt
23.04.2012 Mannheim	11.10.2012 Regensburg
02.05.2012 München	15.10.2012 Weiden
21.05.2012 Landshut	15.10.2012 Landshut
12.06.2012 Dresden	05.11.2012 Passau
15.06.2012 Frankfurt a. M.	08.11.2012 Leipzig
26.06.2012 Freiburg	12.11.2012 Augsburg
09.07.2012 Stuttgart	19.11.2012 Karlsruhe
11.07.2012 Bayreuth	27.11.2012 Würzburg
02.08.2012 Neumarkt	03.12.2012 München

Brandschutz Helfer gemäß § 10 Arbeitsschutzgesetz 4112001

07.02.2012 Dresden	26.06.2012 Nürnberg
13.02.2012 Mannheim	06.09.2012 Frankfurt a. M.
01.03.2012 Würzburg	07.09.2012 Erfurt
05.03.2012 München	14.09.2012 Dresden
06.03.2012 Berlin	09.10.2012 Karlsruhe
13.03.2012 Regensburg	16.10.2012 Berlin
13.03.2012 Stuttgart	16.10.2012 München
14.03.2012 Freiburg	07.11.2012 Köln
21.03.2012 Frankfurt a. M.	07.11.2012 Freiburg
07.05.2012 Augsburg	15.11.2012 Stuttgart
11.05.2012 Zwickau	28.11.2012 Leipzig
05.06.2012 Köln	28.11.2012 Bayreuth
18.06.2012 Hamburg	13.12.2012 Regensburg

Brandschutz in öffentlichen Gebäuden

4112022

30.01.2012 Kassel	05.06.2012 Frankfurt a. M.
03.02.2012 Weiden	03.08.2012 Neumarkt
15.02.2012 Mannheim	03.08.2012 Regensburg
23.02.2012 Regensburg	17.09.2012 Leipzig
05.03.2012 Nürnberg	11.10.2012 Frankfurt a. M.
13.03.2012 Erfurt	12.10.2012 München
15.03.2012 Freiburg	12.10.2012 Regensburg
28.03.2012 Köln	16.10.2012 Weiden
02.05.2012 Berlin	16.10.2012 Landshut
07.05.2012 Augsburg	06.11.2012 Dresden
09.05.2012 München	06.11.2012 Karlsruhe
24.05.2012 Stuttgart	09.11.2012 Freiburg
04.06.2012 Hamburg	20.11.2012 Köln

Evakuierung von Gebäuden

4112033

27.01.2012 Dresden	06.09.2012 Kaiserslautern
07.02.2012 Saarbrücken	28.09.2012 Frankfurt a. M.
10.02.2012 Nürnberg	28.09.2012 Nürnberg
23.03.2012 Erfurt	08.10.2012 Stuttgart
30.03.2012 Stuttgart	23.10.2012 Berlin
13.04.2012 Frankfurt a. M.	07.11.2012 Karlsruhe
18.04.2012 Berlin	19.11.2012 Hamburg
02.05.2012 München	26.11.2012 Augsburg
03.05.2012 Leipzig	30.11.2012 Zwickau
07.05.2012 Mannheim	04.12.2012 München
11.06.2012 Regensburg	11.12.2012 Köln
19.06.2012 Köln	11.12.2012 Würzburg
20.06.2012 Freiburg	12.12.2012 Kassel
12.07.2012 Bayreuth	

Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen – DIN VDE 0132

4112035

23.02.2012 Freiburg	09.05.2012 Stuttgart
07.03.2012 Nürnberg	13.06.2012 Köln
30.03.2012 Frankfurt a. M.	18.06.2012 Regensburg
20.04.2012 München	06.07.2012 Nürnberg

27.09.2012 Berlin
23.10.2012 Freiburg
26.10.2012 München

02.11.2012 Frankfurt a. M.
05.11.2012 Bayreuth
22.11.2012 Karlsruhe

Brandschutzsanierung im Bestand

4112039

12.01. – 13.01.2012 Regensburg	16.07. – 17.07.2012 Dresden
16.02. – 17.02.2012 Frankfurt a. M.	13.09. – 14.09.2012 Zwickau
29.02. – 01.03.2012 München	10.10. – 11.10.2012 Leipzig
07.03. – 08.03.2012 Erfurt	18.10. – 19.10.2012 Hamburg
02.04. – 03.04.2012 Hamburg	15.10. – 16.10.2012 Karlsruhe
20.04. – 21.04.2012 Leipzig	24.10. – 25.10.2012 Nürnberg
21.05. – 22.05.2012 Nürnberg	06.11. – 07.11.2012 Frankfurt a. M.
24.05. – 25.05.2012 Köln	19.11. – 20.11.2012 München
07.06. – 08.06.2012 Berlin	04.12. – 05.12.2012 Berlin
14.06. – 15.06.2012 Freiburg	17.12. – 18.12.2012 Passau
10.07. – 11.07.2012 München	17.12. – 18.12.2012 Landshut
12.07. – 13.07.2012 Mannheim	

Grundlagen des baulichen Brandschutzes

4112023

02.02.2012 München	21.06.2012 Freiburg
14.02.2012 Mannheim	09.07.2012 Stuttgart
29.02.2012 Köln	11.09.2012 Köln
12.03.2012 Zwickau	02.10.2012 Leipzig
30.03.2012 Berlin	17.10.2012 München
10.04.2012 Regensburg	05.11.2012 Karlsruhe
19.04.2012 Frankfurt a. M.	12.11.2012 Frankfurt a. M.
24.05.2012 Dresden	10.12.2012 Dresden

Brandschutz bei Planung und Ausführung der Elektroinstallation

4112025

23.01.2012 Hamburg	22.06.2012 Freiburg
24.02.2012 Frankfurt a. M.	04.07.2012 Mannheim
13.03.2012 Nürnberg	06.09.2012 Leipzig
29.03.2012 München	14.09.2012 Frankfurt a. M.
02.05.2012 Stuttgart	01.10.2012 Nürnberg
04.05.2012 Köln	12.11.2012 Karlsruhe
06.06.2012 Dresden	13.11.2012 Berlin

19.11.2012 München
11.12.2012 Dresden

20.12.2012 Landshut

Brandschutz bei Planung und Ausführung der Versorgungstechnik in Gebäuden 4112026

28.02.2012 Köln
09.03.2012 München
14.03.2012 Frankfurt a. M.
03.05.2012 Stuttgart
10.05.2012 Mannheim
13.06.2012 Dresden
25.06.2012 Freiburg

04.09.2012 Leipzig
19.09.2012 Köln
01.10.2012 München
08.11.2012 Frankfurt a. M.
09.11.2012 Mannheim
14.11.2012 Berlin
12.12.2012 Dresden

Hauptverantwortliche Fachkraft für die Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen 4112029

01.02. – 03.02.2012 Leipzig
27.02. – 29.02.2012 Frankfurt a. M.
27.02. – 29.02.2012 Augsburg
05.03. – 07.03.2012 Regensburg
26.03. – 28.03.2012 München
26.03. – 28.03.2012 Mannheim
03.04. – 05.04.2012 Berlin
16.04. – 18.04.2012 Dresden
17.04. – 19.04.2012 Nürnberg
02.05. – 04.05.2012 Köln
18.06. – 20.06.2012 Stuttgart
20.06. – 22.06.2012 Zwickau

26.06. – 28.06.2012 Frankfurt a. M.
27.06. – 29.06.2012 Freiburg
10.09. – 12.09.2012 Köln
19.09. – 21.09.2012 Leipzig
19.09. – 21.09.2012 München
15.10. – 17.10.2012 Hamburg
17.10. – 19.10.2012 Dresden
24.10. – 26.10.2012 Nürnberg
19.11. – 21.11.2012 Frankfurt a. M.
20.11. – 22.11.2012 Berlin
12.12. – 14.12.2012 Erfurt

Hauptverantwortliche Fachkraft für die Planung und Errichtung von Anlagen zur Sprachalarmierung im Brandfall 4112034

13.03. – 14.03.2012 München
22.03. – 23.03.2012 Frankfurt a. M.
29.03. – 30.03.2012 Mannheim
17.04. – 18.04.2012 Leipzig
22.05. – 23.05.2012 Berlin
20.06. – 21.06.2012 Stuttgart
06.07. – 07.07.2012 Köln

30.08. – 31.08.2012 Frankfurt a. M.
04.09. – 05.09.2012 Erfurt
01.10. – 02.10.2012 München
22.10. – 23.10.2012 Freiburg
26.11. – 27.11.2012 Dresden
06.12. – 07.12.2012 Frankfurt a. M.

Fortbildung für Fachkräfte Brandmeldeanlagen

4112036

26.01.2012 Leipzig
30.01.2012 Landshut
30.01.2012 Passau
31.01.2012 Hamburg
13.02.2012 Augsburg
19.03.2012 München
20.03.2012 Dresden
23.04.2012 Köln
04.05.2012 Kassel
10.05.2012 Stuttgart
23.05.2012 Berlin

20.06.2012 Nürnberg
25.06.2012 Zwickau
02.07.2012 Regensburg
05.07.2012 Mannheim
18.07.2012 Dresden
05.09.2012 Frankfurt a. M.
18.09.2012 Leipzig
11.10.2012 München
28.11.2012 Berlin
11.12.2012 Erfurt

Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677

4112038

31.01.2012 Stuttgart
15.02.2012 Regensburg
21.02.2012 Zwickau
29.02.2012 München
02.03.2012 Frankfurt a. M.
06.03.2012 Nürnberg
07.03.2012 Freiburg
15.03.2012 Leipzig
21.03.2012 Mannheim
20.04.2012 Erfurt
24.04.2012 Augsburg
24.04.2012 Stuttgart
25.04.2012 Köln
09.05.2012 Dresden
15.05.2012 Berlin
23.05.2012 Passau
23.05.2012 München
23.05.2012 Landshut
30.05.2012 Hamburg
20.06.2012 Regensburg
20.06.2012 Saarbrücken
27.06.2012 Bayreuth
27.06.2012 Frankfurt a. M.

11.07.2012 Stuttgart
29.08.2012 Rostock
05.09.2012 Köln
11.09.2012 Zwickau
25.09.2012 Kaiserslautern
26.09.2012 München
02.10.2012 Augsburg
09.10.2012 Nürnberg
09.10.2012 Passau
10.10.2012 Regensburg
10.10.2012 Frankfurt a. M.
17.10.2012 Landshut
24.10.2012 Berlin
13.11.2012 Stuttgart
14.11.2012 Freiburg
21.11.2012 Hamburg
29.11.2012 Erfurt
04.12.2012 Karlsruhe
05.12.2012 Dresden
05.12.2012 München
11.12.2012 Frankfurt a. M.
18.12.2012 Nürnberg

Befähigte Person für Brandschutztüren und -tore sowie Fachkraft für Feststellanlagen 4112037

30.01. – 31.01.2012 Stuttgart	16.07. – 17.07.2012 Passau
14.02. – 15.02.2012 Regensburg	28.08. – 29.08.2012 Rostock
20.02. – 21.02.2012 Zwickau	04.09. – 05.09.2012 Köln
28.02. – 29.02.2012 München	10.09. – 11.09.2012 Zwickau
01.03. – 02.03.2012 Frankfurt a. M.	24.09. – 25.09.2012 Kaiserslautern
05.03. – 06.03.2012 Nürnberg	25.09. – 26.09.2012 München
06.03. – 07.03.2012 Freiburg	01.10. – 02.10.2012 Augsburg
14.03. – 15.03.2012 Leipzig	08.10. – 09.10.2012 Nürnberg
20.03. – 21.03.2012 Mannheim	08.10. – 09.10.2012 Passau
19.04. – 20.04.2012 Erfurt	09.10. – 10.10.2012 Frankfurt a. M.
23.04. – 24.04.2012 Augsburg	10.10. – 11.10.2012 Leipzig
23.04. – 24.04.2012 Stuttgart	16.10. – 17.10.2012 Landshut
24.04. – 25.04.2012 Köln	23.10. – 24.10.2012 Berlin
08.05. – 09.05.2012 Dresden	06.11. – 07.11.2012 Regensburg
14.05. – 15.05.2012 Berlin	12.11. – 13.11.2012 Stuttgart
22.05. – 23.05.2012 München	13.11. – 14.11.2012 Freiburg
22.05. – 23.05.2012 Landshut	20.11. – 21.11.2012 Hamburg
29.05. – 30.05.2012 Hamburg	28.11. – 29.11.2012 Erfurt
19.06. – 20.06.2012 Regensburg	03.12. – 04.12.2012 Karlsruhe
19.06. – 20.06.2012 Saarbrücken	04.12. – 05.12.2012 Dresden
26.06. – 27.06.2012 Bayreuth	04.12. – 05.12.2012 München
26.06. – 27.06.2012 Frankfurt a. M.	10.12. – 11.12.2012 Kassel
10.07. – 11.07.2012 Stuttgart	17.12. – 18.12.2012 Nürnberg

Befähigte Person für die Überprüfung von Brandschutzklappen 4112007

03.02.2012 Frankfurt a. M.	25.04.2012 Köln
08.02.2012 Erfurt	25.04.2012 Augsburg
08.02.2012 Leipzig	04.05.2012 Kassel
16.02.2012 Mannheim	09.05.2012 Berlin
17.02.2012 München	25.05.2012 München
22.02.2012 Hamburg	01.06.2012 Frankfurt a. M.
28.02.2012 Nürnberg	27.06.2012 Stuttgart
12.03.2012 Stuttgart	02.07.2012 Landshut
16.03.2012 Saarbrücken	05.07.2012 Köln
19.03.2012 Regensburg	26.07.2012 Nürnberg
21.03.2012 Dresden	28.08.2012 Frankfurt a. M.
22.03.2012 Freiburg	04.09.2012 Kaiserslautern

13.09.2012 Dresden
 20.09.2012 Nürnberg
 24.09.2012 Stuttgart
 24.09.2012 Augsburg
 28.09.2012 München
 04.10.2012 Berlin
 09.10.2012 Zwickau
 06.11.2012 Köln

14.11.2012 Karlsruhe
 20.11.2012 Freiburg
 23.11.2012 Regensburg
 05.12.2012 Frankfurt a. M.
 07.12.2012 München
 12.12.2012 Leipzig
 14.12.2012 Stuttgart
 19.12.2012 Bayreuth

Befähigte Person für die Überprüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) 4112009

25.01. – 26.01.2012 Landshut	09.07. – 10.07.2012 Nürnberg
22.02. – 23.02.2012 Erfurt	25.07. – 26.07.2012 Augsburg
15.03. – 16.03.2012 Frankfurt a. M.	06.09. – 07.09.2012 Regensburg
15.03. – 16.03.2012 Stuttgart	10.09. – 11.09.2012 Berlin
15.03. – 16.03.2012 Nürnberg	19.09. – 20.09.2012 Jena
19.03. – 20.03.2012 Augsburg	24.09. – 25.09.2012 Hamburg
22.03. – 23.03.2012 München	24.09. – 25.09.2012 Karlsruhe
22.03. – 23.03.2012 Dresden	27.09. – 28.09.2012 Frankfurt a. M.
26.03. – 27.03.2012 Freiburg	07.11. – 08.11.2012 Leipzig
26.03. – 27.03.2012 Mannheim	21.11. – 22.11.2012 Freiburg
16.04. – 17.04.2012 Regensburg	22.11. – 23.11.2012 Stuttgart
18.04. – 19.04.2012 Leipzig	29.11. – 30.11.2012 München
23.05. – 24.05.2012 Kaiserslautern	12.12. – 13.12.2012 Zwickau
24.05. – 25.05.2012 Berlin	13.12. – 14.12.2012 Köln
14.06. – 15.06.2012 Köln	18.12. – 19.02.2012 Nürnberg
05.07. – 06.07.2012 München	

Befähigte Person für die Überprüfung von Sprinkleranlagen 4112032

27.01.2012 Zwickau	10.07.2012 Freiburg
16.02.2012 München	21.08.2012 Hamburg
24.02.2012 Köln	27.08.2012 Köln
21.03.2012 Stuttgart	04.09.2012 Leipzig
09.05.2012 Berlin	05.09.2012 Kaiserslautern
10.05.2012 München	25.09.2012 München
24.05.2012 Nürnberg	05.10.2012 Regensburg
12.06.2012 Frankfurt a. M.	09.10.2012 Stuttgart
26.06.2012 Landshut	17.10.2012 Erfurt
09.07.2012 Mannheim	08.11.2012 Nürnberg

15.11.2012 Karlsruhe	06.12.2012 München
28.11.2012 Frankfurt a. M.	12.12.2012 Freiburg
03.12.2012 Augsburg	13.12.2012 Dresden
04.12.2012 Berlin	

Befähigte Person für die Überprüfung von Wandhydranten
4112031

01.02.2012 Regensburg	09.07.2012 Freiburg
07.02.2012 Kassel	03.08.2012 Hamburg
09.02.2012 Zwickau	07.09.2012 Leipzig
09.02.2012 Köln	07.09.2012 Köln
07.03.2012 München	08.10.2012 Stuttgart
26.03.2012 Stuttgart	10.10.2012 Würzburg
30.04.2012 Nürnberg	16.11.2012 Karlsruhe
08.05.2012 Berlin	20.11.2012 Frankfurt a. M.
11.05.2012 Mannheim	05.12.2012 Berlin
14.05.2012 Frankfurt a. M.	11.12.2012 München
12.06.2012 Erfurt	11.12.2012 Freiburg
25.06.2012 Augsburg	14.12.2012 Dresden

Befähigte Person für die Erarbeitung und Prüfung von Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrplänen 4112006

31.01.2012 Landshut	15.08.2012 Hamburg
06.02.2012 Nürnberg	03.09.2012 Kaiserslautern
13.02.2012 München	11.09.2012 Berlin
01.03.2012 Frankfurt a. M.	13.09.2012 Frankfurt a. M.
07.03.2012 Leipzig	20.09.2012 Regensburg
21.03.2012 Freiburg	20.09.2012 Stuttgart
27.03.2012 Stuttgart	24.09.2012 München
11.04.2012 Regensburg	15.10.2012 Augsburg
23.05.2012 Dresden	19.11.2012 Freiburg
12.06.2012 Köln	28.11.2012 Köln
13.06.2012 München	29.11.2012 Karlsruhe
03.07.2012 Mannheim	12.12.2012 Würzburg
16.07.2012 Bayreuth	

Mit Fachkompetenz von der TÜV SÜD Akademie ans Ziel
Ihre Vorteile auf einen Blick

- 1** Die Weiterbildungen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und dem aktuellsten Stand der Technik.
- 2** Sie profitieren von der Erfahrung des Sicherheitsexperten TÜV SÜD.
- 3** Kompetente Fachreferenten vermitteln Ihnen die Inhalte ebenso fundiert wie praxisorientiert.
- 4** Sie erwerben anerkannte Zertifikate der TÜV SÜD Akademie.
- 5** Wir schulen gerne auch „inhouse“ bei Ihnen vor Ort.



Melden Sie sich jetzt mit beiliegendem Faxformular oder online an oder wenden Sie sich an Ihren regionalen Ansprechpartner. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Weiterbildungsangebote sowie unser praktisches Online-Anmeldeformular finden Sie unter:

www.tuev-sued.de/akademie



Anmeldung

bitte faxen an: **0800 2523329**

(Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen)

Hier können Sie sich online anmelden:
www.tuev-sued.de/akademie



Akademie

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Veranstaltung

Titel _____
Termin _____ Ort _____

Teilnehmer (bitte immer ausfüllen)

Herr Frau (bitte ankreuzen) Titel _____
Name _____ Vorname _____
Geburtsdatum _____ Geburtsort _____
Abteilung _____ Funktion _____
Telefon _____ E-Mail _____

Weiterer Teilnehmer

Herr Frau (bitte ankreuzen) Titel _____
Name _____ Vorname _____
Geburtsdatum _____ Geburtsort _____
Abteilung _____ Funktion _____
Telefon _____ E-Mail _____

Adresse (bitte immer ausfüllen)

Privat Firma (bitte ankreuzen) Firma _____
Straße _____ PLZ/Ort/Land _____
Branche _____ Mitarbeiteranzahl _____

Rechnungsadresse (falls abweichende Adresse) Ihre interne Bestell-Nr. (falls vorhanden) _____

Korrespondenz gewünscht:

per Post per E-Mail per Fax
 an Teilnehmer Zusätzlich an: _____

Informationen

Ja, informieren Sie mich über Ihr Schulungsangebot: per Telefon per E-Mail

Ich interessiere mich für folgendes Weiterbildungsthema: _____

Ja, bitte nehmen Sie mich in Ihren Newsletter-Verteiler auf.

Unterschrift (bitte immer ausfüllen)

Datum/Ort _____ Unterschrift _____ Firmenstempel _____

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

TÜV SÜD Akademie GmbH

Im Folgenden werden Vertragspartner der TÜV SÜD AKADEMIE GmbH als **Kunde** oder als **Teilnehmer** und die TÜV SÜD AKADEMIE GmbH als **Akademie** bezeichnet. Kunde und Akademie gemeinsam werden als **Vertragsparteien** bezeichnet.

1. Geltungsbereich

1.1 Angebote, Lieferungen und Leistungen der Akademie erfolgen ausschließlich unter Einbeziehung dieser AGB. Änderungen gelten nur insoweit, als diese schriftlich vereinbart sind.

1.2 Die von der Akademie eingesetzten Berater / Trainer handeln während ihrer Tätigkeit ausschließlich im Auftrag und im Namen der Akademie. Zusatz-, Folge- und Neuaufträge mit eingesetzten Beratern sind ausschließlich über die Akademie abzuschließen.

2. Angebot oder Vertragsschluss

2.1 Die Angebote der Akademie sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch hinsichtlich der Preisangaben. Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Tätigkeit oder die sonstige Leistung und nicht ein Erfolg.

2.2 Der Kunde kann schriftlich, per Fax oder online bei den Training Centern der Akademie eine Anmeldung oder Bestellung abgeben. Änderungen im Zuge des technischen Fortschritts und / oder sonstiger Leistungsdaten bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

Mit dem Auftrag / der Anmeldung erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Leistung oder Ware erwerben zu wollen. Verträge bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung oder der Ausführung des Auftrags durch die Akademie.

2.3 Ein Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung muss schriftlich erfolgen und bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin erfolgen. Maßgebend hierfür ist das Datum des Poststempels. Bei einer Abmeldung nach dieser Frist bis zum 3. Arbeitstag vor der Veranstaltung werden 50 % der Teilnahmegebühr zur Zahlung fällig. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen zur Veranstaltung oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Veranstaltungen mit einer Dauer länger als 3 Monaten ist bei einem Rücktritt durch den Teilnehmer ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine anteilige Teilnehmergebühr für 3 Monate zu zahlen (bei geförderten Maßnahmen vorbehaltlich anderweitiger Regelungen der zuständigen fördernden Stellen). Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

2.4 Soweit die Akademie im Auftrag des Teilnehmers eine Zimmerreservierung vornimmt, ist diese für den Teilnehmer verbindlich. Die Akademie ist nur Vermittler. Änderungen bzw. Stornierungen sind vom Teilnehmer selbst vorzunehmen. Sollte der Vermieter daraus Kosten geltend machen, trägt diese der Teilnehmer.

2.5 Die Akademie darf ohne Einwilligung des Kunden Teile eines Auftrags im Wege des Unterauftrags an Dritte weitergeben, wenn der Auftragnehmer ein Unternehmen der TÜV SÜD Gruppe ist oder sichergestellt ist, dass er die Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems der Akademie erfüllt.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Sofern keine einzelvertragliche Regelung besteht, ergeben sich die jeweils gültigen Teilnahmegebühren oder Preise aus den aktuellen Veranstaltungsprogrammen (Druck, CD oder Internet). Die Gebühren oder Kaufpreise sind sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzüge und unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der angegebenen Konten zu überweisen. Teilrechnungen können gestellt werden.

Die Akademie behält sich vor, bei Veranstaltungen als Teilnahmevoraussetzung Barzahlung sowie Vorauskasse vorzuschreiben. Alle Preise verstehen sich als Nettopreise, zusätzlich der anfallenden gesetzlichen Mehrwertsteuer (Ausnahmen gem. § 4 Nr. 21 UStG sind gesondert gekennzeichnet). In Katalogen oder Flyern ausgewiesene Endpreise enthalten die am Tag der Drucklegung gültige Mehrwertsteuer. Sollte eine gesetzliche Umsatzsteuererhöhung nach Erscheinen des Kataloges erfolgen, ist die Akademie zur Berechnung des erhöhten Mehrwertsteuerbetrages berechtigt.

3.2 Bei Veranstaltungen (Ausnahme: ESF / SGBIII) beinhaltet der Rechnungsbetrag die Kosten für die Teilnahme und Pausengetränke, ggf. zusätzlich einer Prüfungsgebühr, einer IHK-Gebühr und Kosten für Lehrmittel. Eine Veranstaltung kann nicht auf mehrere Teilnehmer aufgeteilt werden, mit der Folge, dass jeder Teilnehmer nur einen Teil der Veranstaltung besucht. Eine Teilbuchung mit Preisminderung ist, wenn im Programm nicht ausdrücklich ausgewiesen, nicht möglich. Die Teilnahmegebühr beinhaltet keine Hotel- oder Übernachtungskosten. Diese sind vom Teilnehmer zu tragen.

4. Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen

Bestellt der Kunde als Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, so hat er das Recht, seine Vertragserklärung ohne Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware / Unterrichtsmaterialien zu widerrufen.

Die Frist beginnt mit Abschluss des Vertrags oder Erhalt der Ware / Unterrichtsmaterialien. Das Widerrufsrecht ist ausgeschlossen, sobald die Verpackung gelieferter Datenträger geöffnet oder entfernt wurde.

Etwasige Kosten der Rücksendung bei Ausübung des Widerrufsrechtes trägt der Kunde, es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten Ware.

5. Durchführung von Veranstaltungen

5.1 Der Unterricht wird entsprechend dem ausgedruckten Programminhalt durchgeführt. Die Akademie behält sich jedoch Änderungen vor, sofern diese das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern.

5.2 Ein Anspruch auf die Unterrichtserteilung durch einen bestimmten Dozenten bzw. an einem bestimmten Unterrichtsort besteht nicht. Es besteht auch kein Anspruch auf Ersatz eines versäumten Veranstaltungstages.

5.3 Die Akademie behält sich vor, eine Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen aus Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten hat,

z. B. Erkrankung eines Dozenten, Nichterreichen der notwendigen Teilnehmerzahl usw. Die Benachrichtigung der Teilnehmer über eine Absage erfolgt an die bei der Anmeldung angegebene Adresse. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei Lehrgangsausfall zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

6. Schutz- und Urheberrechte

6.1 Unsere CD-ROM-Produkte und die dazugehörigen Dokumentationen sind für den Eigengebrauch des Kunden, der ein einfaches, nicht weiter übertragbares Nutzungsrecht erhält, bestimmt. Mit Abschluss des Kaufvertrages erklärt sich der Kunde mit den gültigen Lizenzbedingungen einverstanden.

6.2 An den von der Akademie erstellten Unterlagen, Ergebnissen, Berechnungen, etc. behält sich die Akademie die Urheberrechte ausdrücklich vor. Unterrichtsunterlagen oder Teile davon dürfen ohne unsere schriftliche Einwilligung nicht reproduziert werden.

6.3 Eine werbeteknische Verwendung der TÜV SÜD Wort- und Bildmarke, die über das erteilte Zertifikat oder die ausgestellte Bescheinigung hinausgeht (z. B. auf Visitenkarten), bedarf der schriftlichen Zustimmung der Akademie.

7. Haftung

7.1 TÜV SÜD haftet für Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur, wenn TÜV SÜD diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat oder wenn TÜV SÜD fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht („Kardinalpflicht“) verletzt hat. TÜV SÜD haftet im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten stets nur für den im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

7.2 Soweit TÜV SÜD im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten gemäß vorstehender Ziffer 5.1 für fahrlässig verursachte Schäden haftet, ist deren Ersatzpflicht jedoch der Höhe nach je Schadensfall begrenzt auf: 1.000.000,00 EUR für Sachschäden, 500.000,00 EUR für Vermögensschäden.

7.3 Für Schadensersatzansprüche im Sinne von § 13 Abs. 5 AtG, die sich im Zusammenhang mit der von TÜV SÜD außerhalb von kerntechnischen Anlagen genehmigten Tätigkeit aus dem Umgang mit einem vom Genehmigungsbescheid erfassten radioaktiven Stoff, insbesondere bei dessen Beförderung, ergeben, haftet TÜV SÜD je Schadensfall bis zur Höhe der jeweils behördlich festgesetzten Deckungsvorsorge. Für weitergehende Schadensersatzansprüche gilt Ziff. 5.1.

7.4 Eine Haftung für Schäden, die durch die Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten infolge einfacher Fahrlässigkeit verursacht worden sind, ist ausgeschlossen.

7.5 „Wesentliche Vertragspflichten“ sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Auftraggebers schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertraut hat und vertrauen darf.

7.6 Der in Ziffern 5.1-5.4 enthaltene Haftungsausschluss bzw. die Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Ansprüche aus einer Beschaffensgarantie oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

7.7 Der Auftraggeber hat etwaige Schäden, für die TÜV SÜD haften soll, unverzüglich TÜV SÜD schriftlich anzuzeigen.

7.8 Soweit Schadensersatzansprüche gegen TÜV SÜD ausgeschlossen oder begrenzt sind, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Organe, Sachverständigen und sonstiger Mitarbeiter sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen von TÜV SÜD.

7.9 Außer in den Fällen des Verbrauchsgüterkaufs sowie der unter § 651 BGB fallenden Verbraucherverträge verjähren Schadensersatzansprüche, die nicht der Verjährung des § 438 Abs. 1 Nr. 2 oder des § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB unterliegen, nach einem Jahr ab Gefahrübergang.

7.10 Unabhängig davon ist der Auftraggeber verpflichtet, die üblichen Versicherungen gegen unmittelbare oder mittelbare Schäden abzuschließen.

8. Datenschutz

TÜV SÜD verarbeitet und nutzt auch personenbezogene Daten ausschließlich für eigene Zwecke innerhalb der TÜV SÜD Gruppe. Die Weitergabe von Daten erfolgt nur an verbundene Gesellschaften i.S. des § 15 AktG. Dazu setzt sie auch automatische Datenverarbeitungsanlagen ein. Zur Erfüllung der Datensicherungsanforderungen der Anlage zu § 9 BDSG hat sie technisch-organisatorische Maßnahmen getroffen, die die Sicherheit der Datenbestände und der Datenverarbeitungsabläufe gewährleisten. Die mit der Verarbeitung beschäftigten Mitarbeiter sind auf das BDSG verpflichtet und gehalten, sämtliche Datenschutzbestimmungen strikt einzuhalten.

9. Gerichtsstand, Erfüllungsort, anzuwendendes Recht

9.1 Gerichtsstand für die Geltendmachung von Ansprüchen für beide Vertragspartner ist der Sitz von TÜV SÜD, soweit die Voraussetzungen gemäß § 38 Zivilprozessordnung vorliegen.

9.2 Erfüllungsort für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtungen ist der Sitz von TÜV SÜD.

9.3 Das Vertragsverhältnis und alle Rechtsbeziehungen hieraus unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts des Internationalen Privatrechts (IPR) sowie des UN-Kaufrechts (CISG).

10. Geltungsbereich und Sonstiges

10.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Unternehmen sowie allen juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen i.S.d. § 310 BGB, soweit nichts Abweichendes ausdrücklich bestimmt ist.

10.2 Gehört der Auftraggeber nicht dem in Ziffer 9.1 bezeichneten Personenkreis des § 310 BGB an, gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit folgender Maßgabe:

Die von TÜV SÜD angegebenen Auftragsfristen sind entgegen Ziffer 3.1 verbindlich. – Ziff. 6.3 gilt mit der Maßgabe, dass die Höhe der Verzugszinsen 5 Prozentpunkte p.a. über dem Basiszinssatz beträgt. – Ziff. 8.1 gilt mit der Maßgabe, dass der Sitz von TÜV SÜD als Gerichtsstand für den Fall vereinbart wird, dass der Auftraggeber seinen Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Rechtes der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Sitz, sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. – Ziff. 8.2 gilt nicht.